



Schenkgemeinschaft für ein Modernes Heiz-Netz Mitspenden und Wärmestrom verbreiten

Das Investitionsvorhaben

Seit dem Frühjahr 2023 arbeiten wir an einem Fernwärmesystem für die »Insel«. Damit sollen ab 2024 das Kulturhaus, das Café Wahrheit sowie vier neuzubauende Bungalows über Fußbodenheizungen mit Wärme und das Duschhaus mit Warmwasser versorgt werden.

Das Café und das Kulturhaus sind bereits mit Heizschleifen ausgestattet. Im Spätwinter wird eine Fernwärmeleitung in der Erde verlegt, zunächst zwischen dem zwischenzeitlich von veralteter Technik befreiten Heizungsraum (s. links) und dem Kulturhaus. Das Herzstück der Anlage wird im Frühjahr montiert: ein Holzvergaser-Pellet-Kessel, der mit Holzscheiten, Pellets oder mit Strom betrieben werden kann.

Das Investitionsvolumen

Die Kosten für die Fußbodenheizung im Kulturhaus mit der notwendigen Steuerungstechnik, den Heizestrich, die Verlegung von Linoleum im Saal, die Montage von schalldämmenden Heraklithplatten an der Saaldecke, für die Fernwärmeleitung und die Technik im Heizraum (Holzvergaser-Pellet-Kessel und Peripheriegeräte) belaufen sich auf ca. 77.000,- €. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V fördert mit 43.411,31 € knapp 60 % der Kosten, der JKBBS e. V. muss aber Eigenmittel in Höhe von ca. 33.600,- € aufwenden.

Investieren, bevor der Lindner kommt

Wir freuen uns natürlich, dass es dank der Aussicht auf Fördergelder mit der Kulturhausheizung und der neuen Heizungsanlage so schnell vorangehen konnte (und auch, dass wir mit weiteren Fördermitteln unsere vier winterfesten Bungalows in diesem Jahr bauen können). Finanziell

gesehen geht es uns aber gleichzeitig ein wenig zu schnell. Nach Investitionen i.H. von mehr als 27.000,- € im Jahr 2023 aus selbst erwirtschafteten Mitteln hätten wir uns gerne eine Atempause gegönnt.

Aber seit 2022 sprudeln die Förderquellen, die wir so lange gesucht hatten. Und da es sich wegen der Sparmaßnahmen in Bund und Land absehbar ausgesprudelt haben könnte, blieb uns nichts übrig, als zuzuschlagen, als sich uns 2023 die Chance bot, Landesjugendplanmittel für die Heizung zu beantragen, obwohl das benötigte Eigenkapital unser Budget stark beansprucht und wir damit Risiken eingehen.

Mit kleinen Beträgen in 36 Monaten große Hilfe leisten

Glücklicherweise haben wir 2021, damals zur Finanzierung der Textilwerkstatt, ein besonderes Finanzierungsmodell kennengelernt: die Schenkgemeinschaft der gemeinnützigen GLS Bank, die wir auf Verabredung der Jahresmitgliederversammlung 2023 zum 2. Mal aufleben lassen wollen.

Das Prinzip ist einfach: Möglichst viele einzelne Spender:innen (Vereinsmitglieder und Unterstützer:innen unseres Projekts) legen sich gegenüber dem JKBBS e. V. fest, per Dauerauftrag in 3 Jahren einen Betrag, der ihnen nicht weh tut, zu überweisen und bilden auf diese Weise eine Schenkgemeinschaft. Die Schenkgemeinschaftler:innen können in Summe wahlweise zwischen 500,- und 3.000,- € spenden. Dividiert durch 36 ergibt das jeweils moderate Raten von 13,89 € bis 83,33 €, die wir zur Abzahlung an die Bank weiterleiten. Die GLS Bank streckt die Gesamtsumme der so zugesagten Spenden als Darlehen vor und benötigt dafür lediglich die Liste der Willigen. Das Risiko für eventuelle Zahlungsausfälle der und die Darlehenskosten (deutlich niedriger als bei normalen Kleinkrediten) liegen beim JKBBS e. V. Eure Jahresspenden werden euch jeweils kurz nach dem Jahreswechsel steuerrechtskonform bescheinigt und können bei der Einkommenssteuerklärung geltend gemacht werden.

Wir hoffen, mit eurer Hilfe 20.000,- € zu sammeln und zusätzlich nur ca. 13.000,- € als dritten laufenden Vereinskredit aufnehmen zu müssen.

Was tu' ich Gutes, wenn ich's tue?

Wenn ihr euch entschließen könnt, uns auf diese Weise erstmalig oder wiederholt zu fördern, helft ihr auf verschiedenen Ebenen.

(1) Ihr helft dem JKBBS e. V., das Projekt weiterzuentwickeln, ohne dass der unter dermaßen großen finanziellen Kreditbelastungen in die Knie geht. Die Einnahmemöglichkeiten sind in der superkurzen Hauptsaison einerseits begrenzt und wir brauchen andererseits den finanziellen Spielraum, Überbelastungen zulasten der Qualität für die gastierenden Gruppen zu vermeiden und an Bewerber:innen qualitative Ansprüche stellen zu können, also Anfragen nicht bedienen zu müssen, die dem Projekt und uns schaden könnten.

(2) Ihr unterstützt den JKBBS e.V. ferner, seine Satzungsziele zu verwirklichen, indem ihr ermöglicht, das Kulturhaus und das Café auch in den kälteren Monaten des Jahres für die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Kulturarbeit zur Verfügung zu stellen. Weil die Technik später auch zur Beheizung unserer neuen Bungalows genutzt wird, helft ihr uns zudem, einen kleinen und feinen Winterbetrieb aufzubauen. Für Gruppen zur kreativen, freizeithlichen oder thematischen Nutzung von Oktober bis Mai.

(3) Durch unsere Kulturarbeit, unsere offenen Textilgruppen, unsere Beteiligung am Dorfleben und gehen wir auf unsere Nachbarn im Dorf und der Region, auf die hiesigen Initiativen und Institutionen, mit klaren Standpunkten, aber herzlich zu. Wir leisten so auf der lokalen Ebene, durch unser aktives Dasein, einen Beitrag, dem drohenden Faschismus etwas entgegenzusetzen. Ihr helft also ihr einem fortschrittlichen, demokratischen Projekt, den ländlichen Raum zivilgesellschaftlich und prodemokratisch mitzugestalten und ihn nicht rechtsautoritären Kräften zum Fraß vorzuwerfen.

Wenn das für dich plausibel klingt ...

... ist der nächste Schritt einfach! Finde den zu deinem Budget passenden Monatsbeitrag, füll das Formular, entweder per Hand oder Computer, aus und schicke es per Post oder Mail an den JKBBS e. V., insel@jkbbs.de, Uhlenhorst 13, 19406 Schlowe oder ruf uns an (0151 707 585 13). Dann musst du erst wieder aktiv werden, wenn wir dich bitten, einen Dauerauftrag für 36 Monate einzurichten. Vielen Dank für dein Interesse und hoffentlich auf bald in Schlowe!

Jawoll. Ich bin Teil der Schenkbewegung!

Name Vorname

Geb.datum Email

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort

Ich gesamtspende und dauerbeauftrage folgenden Monatsbeitrag (bitte ankreuzen!):

500,- €	= 13,89 € / Monat
1.000,- €	= 27,77 € / Monat
1.500,- €	= 41,66 € / Monat
2.000,- €	= 55,55 € / Monat
2.500,- €	= 69,44 € / Monat
3.000,- €	= 83,33 € / Monat

Ort, Datum Unterschrift